

**Antrag der Fraktion CDU/FDP**

öffentlich

Datum

03.05.2019

Nummer

A0122/19

Absender	
<b>Fraktion CDU/FDP</b>	
Adressat	
Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	16.05.2019

Kurztitel

Erfassung von Baulückengrundstücken

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, durch die Bauverwaltung eine katasterähnliche Erfassung von Baulückengrundstücken innerhalb des Stadtgebietes fertigen zu lassen.

**Begründung:**

Magdeburg ist dabei, sich zu einer Schwarmstadt zu entwickeln.

Auch ist der Trend vieler ehemaliger Einwohner aus dem Umland in die Stadt zurückzukehren, ungebrochen. Es wird nicht nur nach Wohnraum, sondern auch ganz explizit nach Bauland, vornehmlich für ein- und zweigeschossige Bebauung, nachgefragt. Die Erschließung von größeren Flächen für derartige Bebauung wird immer schwieriger, einerseits weil natürlich die Zahl der Standorte abnimmt, denn die Flächen innerhalb des Stadtgebietes sind begrenzt, andererseits weil ökologische und klimatische Aspekte dagegen sprechen.

Die vor Jahren durch den Stadtrat gestartete Initiative, leerstehende und dem Verfall preisgegebene Wohngebäude durch die Bauverwaltung zu erfassen und damit für interessierte Bauherren erkennbar zu machen (fälschlicherweise als Schrottimmobilien im Volksmund bezeichnet), ist zwischenzeitlich von Erfolg gekrönt und hat eine Reihe von Gebäuden vor dem Abriss bewahrt. Die Anfertigung eines ähnlichen Katasters für freie oder aufgelassene Grundstücke könnte auch hier zu einer Lösung beitragen. Viele der kleineren und an der Peripherie liegenden Stadtteile verfügen innerhalb der vorhandenen Bebauung über entsprechende Flächen, die durchaus für eine adäquate Bebauung geeignet sind. Bauwillige könnten dann darauf zugreifen und mit den jeweiligen Eigentümern in Kontakt treten.



Hans-Jörg Schuster  
Stadtrat Fraktion CDU/FDP



Carola Schumann  
Stadträtin Fraktion CDU/FDP